



präsentiert von

**SCHNEIDER**

*Feel the emotion*

Duisburg, 18. März 2018

## **Über 300 Fans beim Füchse-Fanabschluss in der KENSTON ARENA – Lance Nethery kehrt als sportlicher Leiter zurück**

[www.fuechse-duisburg.de](http://www.fuechse-duisburg.de) | [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de) | [www.kenston.de](http://www.kenston.de)

Über 300 Fans kamen am Freitagabend zum Fan-Abschluss des Eishockey-Oberligisten Füchse Duisburg in den komplett gefüllten VIP-Raum der KENSTON ARENA. Dort trafen sich Geschäftsführung und Anhänger zu einem Meinungsaustausch, nachdem die Füchse Duisburg am Dienstagabend nach einer enttäuschenden Saison in der 1. Playoff-Runde gegen den Süd-Ligisten Selb ausgeschieden sind. Im Rahmen der Abendveranstaltung wurde zudem verkündet, dass Lance Nethery ab dem 01.05.2018 als sportlicher Leiter zu den Füchsen Duisburg zurückkehren wird.

Gleich zu Beginn des Fantalks übernahmen die Füchse-Geschäftsführer Sebastian Uckermann und Patrick Drees die Verantwortung für den enttäuschenden Saisonverlauf: „Als Geschäftsführer und Gesellschafter übernehmen wir natürlich ganz klar die Verantwortung für den Saisonverlauf. Trotzdem ist die Mannschaft auf Wunsch der jeweiligen sportlichen Leitung zusammengestellt worden. Und auch nach dem 1. Trainerwechsel von Irwin zu Petrozza ist der damaligen neuen sportlichen Leitung freigestellt worden, noch gewünschte Änderungen am Kader vorzunehmen. Aber auch hier wurde der Kader durch den sportlich Verantwortlichen als stark genug befunden. Insgesamt haben zudem auch vor Saisonstart alle Experten und viele Fans unsere Füchse als Favoriten gesehen.“

Weiter stellte die Geschäftsleitung heraus, dass man nun auch an einem Punkt angelangt sei, an dem es die Mannschaft auch nicht mehr zu schützen gelte. Die Mannschaft habe in weiten Teilen komplett versagt und ist meilenweit hinter ihren eigenen Aussagen und Ansprüchen zurückgeblieben. Hundertprozentige Identifikation mit EVD und dem Eishockeystandort war nicht vorhanden. Der geäußerte Unmut der Fans sei daher absolut gerechtfertigt, da das notwendige Potenzial vorhanden gewesen ist. Doch als Kollektiv habe die Mannschaft nie funktioniert.

Für die kommende Saison wird es daher einschneidende Veränderungen geben. Hierzu die Geschäftsleitung: „Die Profi-Mannschaft der Füchse Duisburg wird komplett neu aufgebaut werden. Es wird einen großen Umbruch geben. Bis auf wenige Ausnahmen werden wir uns von allen Spielern trennen. Das ist unabhängig davon, ob der jeweilige Spieler noch einen Vertrag für die kommende Saison besitzt oder nicht. Die Füchse Duisburg werden ein komplett neues Gesicht erhalten. Die Fans, Partner und Sponsoren sollen in der Mannschaft einen hundertprozentigen Wiedererkennungswert erhalten. Die Mannschaft wird jung, aggressiv und leistungsbereit sein.“

Ebenfalls verkündet wurde, wie bereits im Vorfeld öffentlich bekanntgemacht, dass die Ebene der sportlich Verantwortlichen neu aufgestellt werden wird. Neben einem Cheftrainer wird es einen übergeordneten sportlichen Leiter geben, der hauptverantwortlich die sportlichen Geschicke lenken wird und für die Kaderzusammensetzung zuständig sein wird. In diesem Zusammenhang wird Lance Nethery an die Wedau zurückkehren und ab dem 01.05.2018 als sportlicher Leiter vor allem die Kaderzusammenstellung verantworten. Nethery war schon zwischen 2015 und 2017 sowohl als sportlicher Leiter als auch als Chefcoach für die Füchse tätig. Mit Lance Nethery wechselt einer der erfolgreichsten ausländischen Trainer und Manager im deutschen Eishockey nach Duisburg, wo er auch als Spieler Anfang der achtziger Jahre Station machte. Im Laufe seiner aktiven Karriere spielte Nethery zudem, der beim NHL Amateur Draft 1977 an 131. Position von den New York Rangers ausgewählt wurde, 55 Mal in der besten Liga der Welt für die



präsentiert von

**SCHNEIDER**

*Feel the emotion*

Rangers und die Edmonton Oilers. Die Trainer- und Managerstationen von Nethery waren in Deutschland bislang: Mannheim, Frankfurt, Düsseldorf und Köln. Mit Mannheim und Frankfurt wurde er zudem als Cheftrainer bzw. sportlicher Leiter viermal deutscher Meister. Hierzu die Geschäftsleitung: „Es ist ein großes Zeichen, wenn ein Mann wie Lance Nethery sich weiterhin zum Standort Duisburg bekennt. Ein Mann mit seinen Fähigkeiten ist für uns sehr wichtig. Nachdem wir uns letztes Jahr getrennt haben, ist der Kontakt nie abgerissen. Lance ist uns immer freundschaftlich verbunden geblieben. Wir freuen uns, dass er nun wieder „mit anpackt“, um die vergangene Spielzeit vergessen zu lassen.“

Weiter wurde an dieser Stelle mitgeteilt, dass über die Besetzung der Position des Cheftrainers ebenfalls kurzfristig entschieden wird. Hier gehe der Trend dahin, dass Reemt Pyka diese Position auch in der kommenden Saison bekleiden werde.

Es entwickelte sich in diesem Rahmen eine emotionale, aber auch jederzeit faire und sachliche, Diskussion zwischen den zahlreich anwesenden Fuchse-Fans und der Geschäftsleitung. Angesprochen wurden hier, neben den zuvor genannten Punkten, vor allem auch die Themen „Kaderplanung“, „öffentliche Darstellung“ und „Social Media“.

Hinsichtlich der Kaderplanung wurde klargestellt, dass Lance Nethery als neuer sportlicher Leiter die entsprechende Federführung übernimmt. Man werde sich bei der Spielersuche nicht unter zeitlichen Druck setzen lassen. Der Eindruck der nun abgelaufenen Saison zeige, dass ausschließlich solche Spieler verpflichtet werden, die sich zu 100 % mit dem EVD und seinen Fans samt Umfeld identifizieren. Eine anderweitige Berufsauffassung werde auf keine Art und Weise mehr toleriert. Die Namen der dem aktuellen Kader zugehörigen Spieler, die auch in der kommenden Saison das Fuchse-Trikot tragen werden, werden in Kürze bekanntgegeben. Mehr als eine Handvoll Spieler werde das aber nicht sein.

Auch die Außendarstellung der Fuchse Duisburg wurde diskutiert. Hier wurde von Fansseite vor allem beklagt, dass oftmals über Unruhe innerhalb des Klubs berichtet worden sei. Die Geschäftsleitung wies darauf hin, dass das gesamte Team der Fuchse, über Spieler, Trainer und Geschäftsführer sehr einträchtig das ganze Jahr zusammengearbeitet haben. Diese vermeintliche negative Außenwirkung des EVD werde z. T. künstlich, ohne Gehalt, von außen gesteuert. Das was wirklich intern passiert, wurde oftmals durch einzelne Berichterstatter nicht hinterfragt. Dies sei nun nicht mehr zu ändern. Die Fuchse werden aber ohne Voreingenommenheit in die nächste Saison starten. Alles werde auf 0 gestellt.

Abschließend wurde das schon vielfach angesprochene Thema „Social Media/Facebook“ aufgegriffen. Die Fuchse-Geschäftsleitung bestätige hierzu nochmals ihre Marschroute: „Wir werden es weiterhin rigoros unterbinden, wenn über Webseiten und sonstige sozialen Medien der Fuchse Duisburg Bedrohungen, Angriffe, Mutmaßungen und Aufwiegungen gegen einzelne Personen und sonstige Institutionen erfolgen. Entsprechende Posts und Einträge werden unmittelbar gelöscht. Auch Nachrichten von Usern, die nicht ihren Klarnamen verwenden, werden sofort gelöscht. Die User entsprechend gesperrt. Denn: die stattgefundenen Angriffe gegen die Fuchse Duisburg sind das Resultat einer schon vor Monaten begonnenen Aufwiegelung zahlreicher Personen. Das Ergebnis ist erschreckend und nicht länger hinzunehmen. Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Selbstverständlich steht es jedem Fan und Interessierten der Fuchse Duisburg zu, seine Meinung über die sportliche Leistung der Fuchse, die handelnden Personen und die sonstigen Themen rund um die Fuchse Duisburg zum Ausdruck zu bringen. Die Meinungsäußerung hat aber sachlich, gerne auch in der Sache hart und direkt, und mit Klarnamen zu erfolgen. Alles andere werden wir nicht mehr hinnehmen.“



präsentiert von

**SCHNEIDER**

*Feel the emotion*

Sollte es in diesem Zusammenhang zur unberechtigten Facebook-Sperren gekommen sein, so bitten wir diese zu entschuldigen. Entsprechende Sperren sind bereits aufgehoben worden bzw. werden solche Aufhebungen unmittelbar veranlasst.“

Zum Ende des Talks wurde auch noch einmal deutlich, dass die Fans trotz einer harten Saison voll hinter den Füchsen stehen. Dies wurde auch durch zahlreichen Ersteigerungen der „Game-Worn-Trikots“ der abgelaufenen Saison sichtbar. Also: der EVD bewegt weiterhin. Nächstes Jahr gilt es wieder – auf ein Neues!

- Ende -



präsentiert von

**SCHNEIDER**

*Feel the emotion*

**Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:**

**KENSTON Sport GmbH**

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln  
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0  
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50  
Web: [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)  
E-Mail: [info@kenston-sport.de](mailto:info@kenston-sport.de)

**Über die KENSTON Sport GmbH**

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Fuchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Fuchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

**KENSTON Unternehmensgruppe**® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

**KENSTON Holding GmbH**

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln  
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann  
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH ([www.kenston-services.de](http://www.kenston-services.de)), Kenston Pension GmbH ([www.kenston-pension.de](http://www.kenston-pension.de)), KENSTON Sport GmbH ([www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)), KENSTON Holding GmbH ([www.kenston-holding.de](http://www.kenston-holding.de)), KENSTON Strategie GmbH ([www.kenston-strategie.de](http://www.kenston-strategie.de)), KENSTON Personal GmbH ([www.kenston-personal.de](http://www.kenston-personal.de)) und die EPA European Pension Administration GmbH ([www.epa-p.de](http://www.epa-p.de)). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" ([www.dbav.de](http://www.dbav.de)), "Deutscher Entgelt Service" ([www.deutscher-entgelt-service.de](http://www.deutscher-entgelt-service.de)), "Deutscher HR Service" ([www.deutscher-hr-service.de](http://www.deutscher-hr-service.de)) und "Deutscher Gesundheitsservice" ([www.deutscher-gesundheitsservice.de](http://www.deutscher-gesundheitsservice.de)).